Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 88 (1962)
Heft: 41

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

GARTEN-HOTEL
WINTERTHUR

das gediegene Restaurant Français,
seine auserlesenen Spezialitäten ...

Telefon (052) 6 22 31 G. Sommer-Bussmann

beim Bahnhof
Ihr Hotel in St. Gallen:
ruhige Zimmer, jeder Komfort
die Walhalla
Tel. 071/22922 Telex 57 160

HOTEL RESTAURANT BAR

BadHorn

direkt am
Bodensee

P

Accum Heizwand
wärmt
sofort
im guten Elektrofachgeschäft
Accum AG Gossau ZH

Histörchen vom Fischen

Kari und Ruedi baden ihre Würmer in einem nicht ganz klaren Tümpel. Kari scheint zuerst Erfolg zu haben. Doch baumelt statt einer Forelle nur eine rostige Büchse an der Angelschnur. Zehn Minuten später ergeht es Ruedi nicht besser: Ein alter Schuh ist die Beute!

– Nachdem Kari nach einer weiteren Viertelstunde mit Mühe eine Pfanne ohne Boden ans Ufer gezerrt hat, seufzt er entmutigt: «Chumm, mir göh hei! Da nide wohnt öpper!»

▪

Der Schulmeister schaut am Fluß einem Fischer zu und läßt sich dies und jenes erklären. Beim Abschied sagt der Fischer: «Eigetlich wäre mir ja no chly Kollege!»

Verständnisloses Kopfschütteln des Lehrers.

«He ja – mir luege doch beid gäng uf e Zapfe!»

▪

Einer sitzt am Ufer und badet nicht einen Wurm, sondern einen Wecker. Neben ihm Fischkübel und ein Knüttel. – Ein Neugieriger will Auskunft haben:

«Was machet de Dir da?»

«He, däich fische!»

«Mit däm Wecker? Wie geit de das?»

«Jä ... das isch äbe es Gheimnis. Aber für ne Franke will i n-echs verrate.»

Ein Franken verschwindet in der Hosentasche, dann folgt die Erklärung: «Lueget, dä Wecker häiche-n-i i ds Wasser. We de d Fisch chöme cho luege, was für Zyt isch, de houe-n-e eis mit däm Pänggel uf d Nase – u de ha-n-i se sofort!»

«Aha ... wie mänge heit Dir de scho däwäg verwütscht?»

«Dir syt itz hüt afe der sächst!»

▪

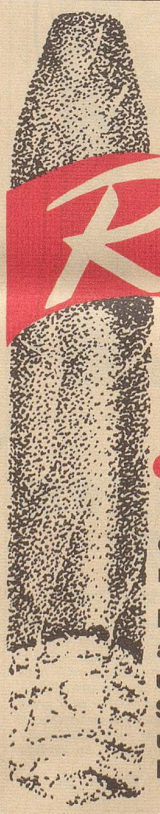
Ein Radfahrer rollt den Strandweg entlang. Bei einem Mann, der mit Kübel und Rute an der Mauer steht, ruft er hinüber: «Tüet-er fische?»

Der Mann reagiert nicht und läßt den Frager weiterfahren. Dann pfeift er plötzlich grell durch die Finger und fuchtelt wie wild, so daß der Velofahrer wendet und zurückkommt. Und dann fragt er trocken: «Tüet-er velofahre?» -ti

5

E. Mettler-Müller AG Rorschach

neu modern zentral ruhig
HOTEL
CONTINENTAL
BIEL/BIENNE
service ⬆ preis ⬇ (032) 23255



Rössli
Spezial No. 1
ein herrlicher Stumpen
mit vielen Vorteilen:
hell, mild und aromatisch;
auserlesene brasilianische
und indonesische Tabake;
Spitzenleistung in Qualität
und Preis;
beliebte Zigarrenform
Der erfolgreiche 20 Rappen Stumpen

Denken Sie an Ihr Herz,

das mehr leisten muß, wenn die Adern alt werden. Beugen Sie der Arterienverkalkung und ihren Folgen (Herzinfarkt) rechtzeitig vor. Ab 40 Jahren täglich 1—3 Kapseln UFAROL aus Färberdistelöl verhindert Cholesterin-Depots in den Aderwänden. Und fürs müde Herz Solnitor-Zirkulationstropfen aus frischen Kräutern UFAROL zu Fr. 13.50 und Solnitor zu Fr. 5.50 in Apotheken und Drogerien, Prospekte durch Ledermann-Spahr A.G., Bern 9